



## Vernetzung der Medienarbeit mit Informations- und Kommunikationstechnologien in Schweizer Unternehmen

By Ralph Eli

GRIN Verlag Jul 2007, 2007. Taschenbuch. Book Condition: Neu. 212x149x3 mm. This item is printed on demand - Print on Demand Neuware - Studienarbeit aus dem Jahr 2003 im Fachbereich Medien / Kommunikation - Public Relations, Werbung, Marketing, Social Media, Note: sehr gut, Berner Fachhochschule, Veranstaltung: Marketing und Kommunikation, 8 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Für Unternehmen ist es aufgrund der Informationsflut sowie der schwindenden Medienvielfalt zunehmend schwieriger geworden, über redaktionelle Inhalte von Massenmedien an die breite Öffentlichkeit zu gelangen. Eine gute Idee allein genügt nicht mehr, denn es kämpfen viele Unternehmen um die wenigen Fensterplätze in den Medien. Mit dem Versprechen für erfolgreichere Medienpräsenz bieten Softwarefirmen seit einigen Jahren Informatiklösungen zur Optimierung der PR-Arbeit an. Allerdings deckt kaum eine den Prozess der Medienarbeit vollständig ab. Dieser führt von der Verwaltung der Medienkontakte über die Verbreitung von Medieninformationen bis hin zur Auswertung der eigenen Medienarbeit. Das löst insofern Unverständnis aus, als dass in anderen Bereichen speziell im Marketing und Rechnungswesen - fortgeschrittene Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) bereits seit Jahren den Alltag prägen. Aus dem Grund untersucht diese Arbeit die beiden Fragen, wie Schweizer Unternehmen heute neue Technologien für ihre Medienarbeit nutzen und welche Bedeutung die informationelle Vernetzung in naher.

## Reviews

Complete guide! Its this sort of good read. It is rally exciting through studying period. I am just pleased to explain how here is the very best publication i have go through inside my own existence and could be he very best publication for at any time.

## -- Adele Rosenbaum

Basically no phrases to clarify. It really is rally fascinating through reading time. Once you begin to read the book, it is extremely difficult to leave it before concluding.

-- Anabel Zemlak